

Press Release · Pressemitteilung

WindEnergy Hamburg baut globale Führungsposition aus

Vielfältiger, innovativer, internationaler: Weltleitmesse unterstreicht ihre Bedeutung für die Wind-Branche – und streckt ihre Fühler nach Asien aus.

Hamburg, 5. März 2026 – Der Countdown läuft: noch gut 200 Tage bis zum Start der WindEnergy Hamburg. Das Top-Event der globalen Windindustrie wird im September seine Erfolgsgeschichte fortschreiben: Die Zahl der Anmeldungen liegt aktuell bereits um rund fünf Prozent über der von 2024, außerdem belegt die Weltleitmesse in diesem Jahr erstmals mehr als 80.000 m² Bruttofläche. Neu hinzu kommt die Halle A2 mit dem wichtigen Themenfeld „Energy Storage“. Die Integration von Energiespeichern gilt als Schlüssel für den nachhaltigen Erfolg der Erneuerbaren Energien. Präsentiert werden unter anderem Batteriegroßspeicher und Technologien für intelligentes Energiemanagement. In puncto Internationalität hat die Weltleitmesse ebenfalls noch einmal zugelegt: Die ausstellenden Unternehmen kommen aus mehr als 40 Ländern, die Zahl der Nationenpavillons steigt gegenüber der letzten WindEnergy Hamburg auf 30 und markiert einen neuen Rekord.

Gipfel mit Signalwirkung

Hamburg untermauert damit erneut seine Rolle als globaler Top-Windenergie-Standort. Bereits Ende Januar ging von hier ein starkes Aufbruchsignal aus: In der Hansestadt trafen sich zehn europäische Energieminister und hochrangige Vertreter der EU zum Nordseegipfel. Botschaft der „Hamburger Erklärung“: Die Nordsee soll zum größten „Kraftwerk“ der Welt werden. Tausende Offshore-Windturbinen sind in Planung, neue Stromkabel auf dem Meeresgrund sollen den Kontinent besser vernetzen. Geplant sind bis 2050 insgesamt 300 Gigawatt (GW) an Windkraftkapazität, um den Kontinent deutlich unabhängiger von Energieimporten zu machen. Nach Berechnungen des Branchenverbands WindEurope ließen sich so ab 2040 Importe fossiler Brennstoffe im Wert von jährlich 70 Milliarden Euro ersetzen. Die europäische Windenergiebranche begrüßt den Schritt zu mehr Planungssicherheit und will bis 2030 rund 9,5 Milliarden Euro in neue Produktionskapazitäten investieren sowie über 90.000 Jobs schaffen.

Entscheidende Impulse für die Branche

Komplexe Ausschreibungsverfahren, verzögerte Netzanbindung, hoher Kostendruck, politischer Gegenwind, veränderte Sicherheitslage: „Die Herausforderungen für die Branche sind enorm“, sagt Andreas Arnheim, Direktor der WindEnergy Hamburg. Umso wichtiger sei der intensive Austausch innerhalb der weltweiten Community. „Es geht darum, die Zukunft der Energieversorgung aktiv mitzugestalten. Dafür bietet die WindEnergy Hamburg 2026 die ideale

Plattform“, so Arnheim. Neben etablierten Unternehmen sind auch zahlreiche Newcomer am Start. „Young Innovators“ aus Deutschland werden durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert, internationale Start-ups erhalten ein exklusives Teilnahmeangebot. Ein besonderer Fokus der Nachwuchsunternehmen liegt auf Künstlicher Intelligenz als Schlüsseltechnologie für die Energiewende.

Konferenzprogramm voller Highlights

Insgesamt sechs „Open Stages“ stehen für das vielfältige Konferenzprogramm zur Verfügung – sie sind direkt in die Messehallen integriert und für alle kostenfrei zugänglich.

Von Perspektiven in unterschiedlichen Marktsegmenten und -regionen über technologische Innovationen bis zum wirksamen Schutz kritischer Infrastruktur: Hochkarätige Speakerinnen und Speaker adressieren die für die Zukunft der Branche relevanten Themen.

- Political Industry Summit: Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Industrie diskutieren über die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Windenergie weltweit.
- Speakers Corner (Halle A3): In Kurzvorträgen präsentieren ausstellende Unternehmen ihre innovativen Lösungen für die Energiewende.
- Global Markets Theatre (Halle B1.OG): Hintergründe und Analysen zu internationalen Marktentwicklungen liefern wertvolle Impulse für die globale Ausrichtung von Geschäftsstrategien.
- Energy Transition Stage (Halle B6): Führende Köpfe der Branche beleuchten Themen wie internationale Zusammenarbeit und innovative Ansätze zur Zukunft der Energieversorgung.
- Offshore Stage (Halle B5): Vorträge geben praxisnahe Einblicke und strategische Ausblicke zu aktuellen Entwicklungen und technologische Trends rund um die Offshore-Windenergie.
- Energy Storage (Halle A2): Die Integration von Speichertechnologien ist für die Flexibilität und Versorgungssicherheit des gesamten Energiesystems unabdingbar. Wie die praktische Umsetzung funktionieren kann, zeigen Hersteller, Zulieferer, Projektentwickler und Forschungseinrichtungen.
- Recruiting Forum (Halle B3.OG): Nachwuchstalente und Quereinsteiger treffen auf Personalverantwortliche der ausstellenden Unternehmen sowie auf Expertinnen und Experten von führenden Wirtschaftsverbänden.

Nachwuchs im Blick

Das Thema Fachkräftegewinnung steht bei auch bei den Recruiting Days im Mittelpunkt. An zwei Messetagen werden gezielt junge Talente angesprochen. Ausstellende Unternehmen und Wirtschaftsverbände geben wertvolle Einblicke in die Berufswelt der Windenergie, stellen Karrierewege vor und stehen für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Auszubildende, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler erhalten kostenfreien Eintritt. Ohnehin wird der persönliche Kontakt bei der WindEnergy Hamburg großgeschrieben: In sämtlichen Hallen gibt es Flächen für die Begegnung von Besuchenden und Ausstellenden, beliebte Networking-Formate wie „Wine o'clock“ werden noch einmal ausgebaut. Gelegenheit zum intensiven informellen Austausch bieten auch die rund 100 Partys an den Ständen der ausstellenden Unternehmen.

Erfolgskonzept ausgerollt

Interessante Perspektiven auch für europäische Unternehmen eröffnet die Region Asien-Pazifik. So plant Indien bis 2030 einen Kapazitätszubau von 140 Gigawatt. Dieses aussichtsreiche Aktionsfeld bedient die Hamburg Messe und Congress (HMC) im Rahmen einer neuen Kooperation: Nach einer erfolgreichen Premiere in Hamburg im vergangenen November mit dem RECHARGE Wind Power Summit powered by WindEnergy Hamburg findet im Mai das zweitägige Event RECHARGE Wind Power Summit Asia-Pacific powered by WindEnergy Hamburg in Singapur statt – als Kombination aus hochkarätig besetzter Fachkonferenz und attraktiver Ausstellung. „Wir verbinden damit unser Knowhow als Messemacher mit der Expertise des Fachmediums RECHARGE und zeigen Flagge auf diesem dynamisch wachsenden Markt“, sagt Claus Ulrich Selbach, Vice President Exhibitions bei der HMC. Bei der Organisation der Events werden die beiden Partner von den Regierungsorganisationen Enterprise Singapore und Singapore Tourism Board (STB) unterstützt – in Singapur schreibt die Weltleitmesse ein weiteres Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte.

Über die WindEnergy Hamburg

Die WindEnergy Hamburg, die Weltleitmesse der Windenergiebranche, wird vom 22. bis 25. September 2026 erneut zum zentralen Networking-Hub für Experten, Unternehmen und Investoren aus der ganzen Welt: Im Herzen der Hansestadt präsentieren mehr als 1.600 Unternehmen aus rund 40 Ländern auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress den 43.000 Teilnehmenden aus rund 100 Ländern ihre Innovationen und Lösungen. Anlagenhersteller und Zulieferer entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Onshore- und Offshore-Windenergie geben auf mehr als 80.000 m² einen umfassenden Marktüberblick. Mit einem neuen Expo-Bereich Energy Storage in einer eigenen Halle (A2) auf rund 3.600 Quadratmetern rückt das Thema Speichertechnologie in den Fokus der Weltleitmesse. Begleitet wird die Messe von frei zugänglichen und hochkarätig besetzten Konferenz-Sessions zu allen Schwerpunktthemen, die die Branche bewegen. Das Team der WindEnergy Hamburg gestaltet dieses kostenlose Konferenzprogramm mit über 300 Top-Speakern auf sechs Open Stages gemeinsam mit seinen Partnern, unter anderem dem globalen Windenergieverband GWEC, dem europäischen Verband WindEurope, den nationalen Verbänden VDMA (Europas größtem Anlagen- und Maschinenbauverband) und BWE (Bundesverband Windenergie) sowie führenden Medien und Unternehmen der Branche. Ihre Weltgeltung unterstreicht die WindEnergy Hamburg auch mit einer neuen Kooperation: Am 19./20. Mai findet in Singapur der RECHARGE Wind Power Summit Asia-Pacific powered by WindEnergy Hamburg statt.

Öffnungszeiten und weitere Informationen

Die WindEnergy Hamburg 2026 ist von Dienstag, 22. September, bis Donnerstag, 24. September, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag, 25. September, von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Zutritt ist über die Eingänge Messeplatz (Mitte), St. Petersburger Straße (Ost), Karolinenstraße (Süd) und Lagerstraße (West) möglich. Für alle Besuchenden, die ein Online-Ticket besitzen, ist die Weltleitmesse noch nachhaltiger zu

erreichen: Jedes online gekaufte Besucherticket enthält ein Ticket für die An- und Abreise im Hamburger Nahverkehr.

Weitere Informationen sowie Fotos und Pressemeldungen zum Download gibt es auf [Join the global on & offshore event - WindEnergy Hamburg](#) sowie auf [LinkedIn](#) und [Instagram](#)

Pressekontakt: Jusrah Doosry Tel: +49 (0)40 3569-2447

E-Mail: jusrah.doosry@hamburg-messe.de